

**Ergebnisprotokoll des Treffens der
Projektgruppe Migration
vom Dienstag, 28.03.2017, 18:30-21 Uhr**

Anwesend: Fr. Falkenhahn, Fr. Riss, Hr. Krieger, Fr. Götz, Fr. Wargocka-Weber, Fr. von Pressentin, Hr. Hornig, Fr. Decker, Fr. Suomalainen, Fr. Meindl, Fr. von Garßen, Fr. Watterott, Hr. Amados, Hr. Hoyer, Hr. I. Ünal, Fr. Sukniak, Fr. Rzonca

Entschuldigt: Fr. Friedrichs, Hr. Est, Fr. Bomme, Hr. Bomme, Fr. Kunze, Hr. Campe, Fr. Sticksel, Hr. Russu, Fr. Moussa, Fr. Rademacher, Hr. Zellner, Fr. Backhaus-Sanchez, Hr. Sidi-Toure

1. Wichtiges aus dem Teilnehmerkreis

1.1. Die Integrationsbeauftragte für den Landkreis und der Bildungskordinator stellen sich vor

Vorstellung **Frau von Pressentin:** seit 17.2.2017 **Integrationsbeauftragte** für den Landkreis Freising; Aufgabe: die vielen Arbeitskreise/Initiativen u.a. untereinander vernetzen; Vernetzung der Gemeinden im Landkreis; Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden fördern; aktuell Bestandsaufnahme und im Anschluss Analyse (Integrationskonzept für den Landkreis als Ergebnis) und entsprechende Maßnahmen; Projektgelder für 5 Jahre (Kooperation zwischen Dachau und Freising); Ansprechpartnerin für alle, die im Bereich Integration auf Landkreisebene arbeiten; auch anerkannte Asylbewerber als Zielgruppe; keine Einzelfallarbeit; In Planung: Internetauftritt zur Orientierung im Landkreis und Runder Tisch (Hinweis aus der Teilnehmerrunde: keine Doppelstrukturen schaffen); Kontakt: integrationsbeauftragte@kreis-fs.de, Tel. 08161-600-861.

Vorstellung **Herr Hornig:** seit 2.2017 **Bildungskordinator**; bundesweites Projekt auf 2 Jahre Laufzeit ausgelegt; Zahlen werden gerade eingeholt für größere Zielgruppen von „Neuzugewanderten“; 3 Schritte: 1. Recherche gesamte Bildungslandschaft (Stadt vs. Land), 2. Abstimmung und Zusammenarbeit mit Integrationsbeauftragter und Ausländeramt, 3. Bildungslandschaft sichtbar machen mittels webbasierter Datenbank zur Orientierung im Landkreis, noch unklar in wie vielen Sprachen (Hinweise aus der Teilnehmerrunde: begabte Kinder mit Migrationshintergrund gehören nicht nur an Mittelschulen; UMFs fühlen sich an Berufsschulen oft verloren, da zu gehobenes Deutsch → Anpassung des Lehrplans nötig; *mit* den Menschen sprechen, nicht *über* sie → in den Entstehungsprozess künftiger Gremien und Steuerungskreise von Anfang an miteinbeziehen); Kontakt: bildungskoordination@kreis-fs.de, Tel. 08161-600-860.

1.2. Mitandand 2017

1.2.1 Frau Falkenhahn ist Referentin für kreativ-künstlerische Bildung des Bildungszentrums Kardinal-Döpfner-Haus, realisierte bereits Projekte mit Geflüchteten, Frau Falkenhahn stellt die **mitandand-Projektidee** vor:

Titel „**Kino der Kulturen**“ (noch nicht final), Freitagnachmittag (27. Oktober), 3 Filme werden gezeigt; Veranstaltungsort ist das Kardinal-Döpfner-Haus; Menschen mit Zuwanderungsgeschichte suchen die Filme selbst aus; Nachgespräch zu jedem Film mit der-/demjenigen, die/der den Film ausgewählt hat (2-5 Kuratoren pro Film); Kultur soll auf positive Weise vermittelt werden; interkulturelles Buffet; Ziel: Austausch und Einblick in andere Kulturen/Länder, Wunsch das „Kino der Kulturen“ in Zukunft jährlich anzubieten

Es wird abgestimmt. 16 Ja-Stimmen (einstimmig dafür, dass die PG Migration als Projektpartner mit einsteigt). Frau Falkenhahn beantragt nun offiziell die Teilnahme des Projektes beim Mitand 2017.

PG Migration hilft mit bei der Akquise der Teilnehmer; Coaching/Begleitung der Menschen, die mitmachen; interkulturelles Buffet, ggf. Müttercafé (Hinweis aus der Teilnehmerrunde: einige konkrete Filme mit Untertitelung zur Auswahl anbieten? Auswahl der Filme in der Wippenhauserstrasse in Form eines Open-Air-Kinos? ehrenamtliche Helfer/Kulturdolmetscher als Ansprechperson vor Ort?)

1.2.2 mitand-Projekt vorgestellt von Frau Decker (Sprachwissenschaftlerin, Schwerpunkt Mehrsprachigkeit) und Frau Suomalainen (Musikpädagogin aus Finnland): **Kinder singen in verschiedenen Sprachen** Kinderlieder zum Thema „Freundschaft“; einzelne Strophen sollen zu einer Geschichte zusammengefügt werden; das Alter ist nicht festgelegt; Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Kardinal-Döpfner-Haus ?

Frau D. und Fr. S. wünschen sich seitens der PG Migration: die Gruppenteilnehmer machen in ihren Netzwerken Werbung für das Projekt, um möglichst viele Kinder mit verschiedenem muttersprachlichem Hintergrund für eine Teilnahme zu gewinnen; wer Lust hat, bei dem Projekt mitzuwirken meldet sich bei Frau Marina Decker, Marina.Decker@campus.lmu.de, Tel. 0157-35432850.

1.2.3 Frau Backhaus-Sanchez (bilinguales Magazin „Mi Guia Hispania“) und Herr Sidi-Toure (Verein „Vouloir c'est Pouvoir“) können an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen und lassen sich entschuldigen.

2. Arbeit in Kleingruppen zu vorausgewählten Themen

2.1. Kulturzentrum

Einige Teilnehmer regen an, dass bei dem Thema der Freisinger Raum der Begegnung als Anhaltspunkt gelten sollte. Dieser müsste sozusagen „weiterentwickelt“ werden (mit festem Etat für eine Personalstelle ausgestattet, damit auch wieder er auch Privatpersonen zugänglich ist und nicht nur Vereinen; in größerem Raum untergebracht oder zusätzliche Räume angemietet...). Die Satzung des Raums der Begegnung sei nicht an den aktuellen Raum im Haus der Vereine gebunden. Beispiel: Haus International in Landshut → hat auch klein angefangen.

Die Gruppe plant Ausflüge in Kulturzentren/Häuser (Haus International, Glockenbach-Werkstatt, Netzwerk Café) um Impulse und Ideen einzuholen.

Erster geplanter Ausflug: Haus International in Landshut am **Freitag, 5. Mai um 15 – ca. 17 Uhr** → Nadine, Michaela, Ismet, Marina und Annemari fahren als „PG Migration-Delegation“ hin und berichten in der nächsten Sitzung.

2.2. Maßnahmen gegen Populismus

Anlässlich des 10jährigen Bestehens der Projektgruppe wird u.a. ein Workshop aus dem Themenbereich „Argumentationstraining/Stammtischparolen“ angeboten.

2.3. Integration von Flüchtlingen

Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt. Herr Zellner wird dann auch zum Thema Wohnen berichten (Zusage liegt vor).

3. Vorbereitung 10jähriges Jubiläum

Anlässlich ihres 10jährigen Bestehens wird die Projektgruppe einen Fachtag mit einem informellen Get-together am Abend anbieten. Vorläufiger Verlauf des Jubiläumstags:

1. Fachtag:

- a. Begrüßung und Impulsreferat zum Thema bürgerschaftliches Engagement
- b. Workshops zu den folgenden Themen: interreligiöser Dialog, Empowerment (für Frauen), bürgerschaftliches Engagement, Populismus und Argumentationstraining → Themenauswahl kann sich noch ändern

2. Get-together: im Raum der Begegnung? mit musikalischer Einlage und Buffet

Vorausgewählter Termin für die Jubiläumsfeier ist **11. November**. Frau Rzonca klärt ab, ob an dem Tag nicht auch in Freising das Rathaus von Karnevalsvereinen gestürmt wird. Falls nicht werden die drei Räume (großer und kleiner Sitzungssaal, Besprechungsraum) verbindlich reserviert. Andernfalls Terminänderung nötig. Die Begrüßung und das Impulsreferat würden im großen Sitzungssaal stattfinden, für die Workshops verteilt man sich auf die drei Räume.

Die Einladungen sollen möglichst zeitnah per E-Mail (Save-the-date im Mai) und anschließend auch mit der Post verschickt werden. Um Voranmeldungen wird gebeten. Es soll auch einen Programm-Flyer geben, der mitverschickt wird. Die Einladungen gehen raus an:

Oberbürgermeister und Bürgermeister, Stadträte, wichtige Vertreter aus Stadtverwaltung, Referenten (Migrations-, Sozial-), Migrantenselbstorganisationen, Religionsgemeinschaften, Sprecher der Agendagruppen, all diejenigen:

- die regelmäßig an den Gruppensitzungen teilnehmen,
- die im Bereich Migration/Integration/Interkulturell tätig sind

Frau Rzonca kontaktiert potentielle Referenten (Kostenanfrage!) und die neue Bayerische Integrationsbeauftragte Frau Schreyer (kurze Rede zu Beginn?). Der Termin ist im Kalender des Oberbürgermeisters bereits geblockt.

Wer Lust und Zeit oder auch einfach nur gute Ideen hat, an der Organisation mitzuwirken, meldet sich bei Frau Rzonca oder den Sprechern.

4. Sonstiges

Die Ausschreibungen für den **Bayerischen Integrationspreis und den Bayerischen Asylpreis** laufen demnächst wieder an. Frau Rzonca wird die Informationen dazu mit dem Newsletter verschicken. Es wäre schön, wenn sich auch wieder Projekte/Initiativen aus Freising bewerben würden. Frau Meindl ist Jury-Mitglied.

Herr Amados bittet um Unterstützung bei der Organisation des **Afrikafestes 2018**. Das Fest wird ab 2018 nach einem neuen Konzept gestaltet, nach dem Motto „**Afrikafest & Guests**“. Man kann sich mit einem eigenen Stand, einer Filmvorführung, Podiumsdiskussion, Lesung u.ä. beteiligen (hin zur Bildungsarbeit). Sobald das Konzept genau feststeht, wird öffentlich um rege Beteiligung aus Freising geworben. Kontakt über Herrn Amados: deo.amados@arcor.de, Tel. 0172- 8646525.

5. Nächster Termin

Mittwoch, 10. Mai und Montag, 10. Juli.

Beide Sitzungen finden voraussichtlich im Besprechungsraum des Rathauses statt.

Verantwortlich für das Protokoll: Fr. Rzonca